Stadt Heidelberg

Drucksache:
0164/2014/IV

Datum:
28.10.2014

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Oberflächengestaltung in der Oberen und Unteren
Büttengasse**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Hand- schuhsheim	17.11.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat nimmt die Informationen zur Oberflächengestaltung der Oberen und Unteren Büttengasse zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim beantragt mit Antrag Nummer 0073/2014/AN im Zusammenhang mit der Kanalsanierung in der Oberen und Unteren Büttengasse eine der historischen Bedeutung entsprechende Oberflächengestaltung.

Dem Antrag kann nicht entsprochen werden, da die durch eine solche Umgestaltung entstehenden Mehrkosten mittelfristig nicht finanzierbar sind und eine entsprechende Gestaltung zum Beispiel mit Pflaster zu einer höheren Lärmbelästigung für Anwohner führen würde und dieses auch für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen schwerer zu begehen wäre.

Begründung:

Mit Antrag vom 30.06.2014 beantragte der Bezirksbeirat Handschuhsheim im Zusammenhang mit der Kanalsanierung in der Oberen und Unteren Büttengasse eine der historischen Bedeutung entsprechende Oberflächengestaltung (Antragsnummer 0073/2014/AN).

Die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH) planen, in der Oberen und Unteren Büttengasse dringend erforderliche Leitungsverlegearbeiten (Gas, Wasser, Strom, Beleuchtung) durchzuführen, die aus Sicherheitsgründen (Gas) nicht länger aufgeschoben werden können. Im Zuge dieser Maßnahme nimmt der Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) in der Unteren Büttengasse vorab ebenfalls einen Kanalneubau in Form einer Entlastungsleitung vor, da der bestehende Kanal hydraulisch überlastet ist.

In diesem Zusammenhang soll die stark unebene und häufig geflickte Straßenfläche im Rahmen der Gesamtwiederherstellung nach Beendigung der Maßnahme komplett erneuert werden. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH, dem Abwasserzweckverband Heidelberg sowie der Stadt Heidelberg im Rahmen des Straßensanierungsprogramms.

Eine Umgestaltung der Oberen und Unteren Büttengasse im Sinne des Antrags ist nicht vorgesehen und mittelfristig nicht finanzierbar. Weiterhin führt eine der historischen Bedeutung entsprechende Oberflächengestaltung, zum Beispiel mit Pflaster, zu einer höheren Lärmbelastung der Anwohner. Ebenso sind Pflasterbeläge für mobilitätseingeschränkte und ältere Personen schwerer zu begehen, insbesondere im Winter bei Schnee- und Eisglätte besteht bei Pflasterbelägen nur eine eingeschränkte Räumungsmöglichkeit im Rahmen des Winterdienstes.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Die Zielsetzung wird durch o.g. erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Bernd Stadel